

Workshop

W. Michael Blumenthal
Akademie des Jüdischen
Museums Berlin

Antisemitismus im europäischen Schulunterricht

2 - 3 Juni 2023

Freitag 2 Juni - W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums Berlin

9:00 Uhr - Grußworte

Dr. h.c. Gerhard Ulrich – Beauftragter des Landes SH für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus
Oliver Glatz – Konzeptioneller Mitarbeiter Antisemitismusprävention Jüdisches Museum Berlin
Prof. Dr. Marco Thomas Bosshard, Prof. Dr. Ursula Hennigfeld, Prof. Dr. Iulia-Karin Patrut

9:30 Uhr - Impulsvorträge und Diskussion

Prof. Dr. Samuel Salzborn
(Ansprechpartner des Landes Berlin zu Antisemitismus / Justus-Liebig-Universität Gießen)
Prof. Dr. Andrea Löw (stellv. Leiterin Zentrum für Holocaust-Studien am Institut für Zeitgeschichte
München (Ifz) (dem Projekt zugeordnetes Mitglied des wissenschaftlichen
Beirats des BMBF): "Aber ich lebe" - Graphic Novels in der historischen Vermittlung

10:30 Uhr - Kaffeepause

10:50 Uhr - Aufteilung in 4 Gruppen nach Ländern: Deutschland, Rumänien, Frankreich,
Spanien für „Aber ich lebe“:

- Didaktische Ansätze und Methoden werden **länderspezifisch** konzipiert und diskutiert, unter Berücksichtigung der jeweiligen schulsystemspezifischen Anforderungen/Curricula
- Vorschläge für **länderspezifische** Zusatzmaterialien unter Berücksichtigung der Spezifika der jeweiligen jüdischen Minderheit, und Verfolgungsgeschichte

Moderationen: Iulia-Karin Patrut (Deutschland), Eliza Cristina Comsa (Rumänien),
Ursula Hennigfeld (Frankreich), Marco Thomas Bosshard (Spanien)

13:00 Uhr - Mittagspause

14:00 Uhr - Sichtung des Films Masel Tov Cocktail

14:30 Uhr - Aufteilung in 4 Gruppen nach Ländern: Deutschland, Rumänien, Frankreich, Spanien für „Masel Tov Cocktail“:

- Didaktische Ansätze und Methoden werden **länderspezifisch** konzipiert und diskutiert, unter Berücksichtigung der jeweiligen schulsystemspezifischen Anforderungen/Curricula
- Vorschläge für **länderspezifische** Zusatzmaterialien unter Berücksichtigung der Spezifika der jeweiligen jüdischen Minderheit, und Verfolgungsgeschichte

Moderationen: Iulia-Karin Patrut (Deutschland),
Eliza Cristina Comsa (Rumänien), Ursula Hennigfeld (Frankreich),
Marco Thomas Bosshard (Spanien)

16:00 Uhr - Plenum

Präsentationen der Ergebnisse der Gruppen (je 5 Minuten)
Gemeinsame Reflexion und Diskussion/Sicherung der Ergebnisse
(Materialien, didaktische Ansätze, Methoden)

16:40 Uhr - Kaffeepause

17:00 Uhr - Plenum

Modellfall Rumänien? – Entwicklung des Fachs „Jüdisches Leben/Geschichte des Holocaust“

Dr. Joachim Umlauf (Leiter Goethe Institut Bukarest)
Bildungspolitische Aushandlungsprozesse

Dr. Marius Cazan (Das Institut Elie Wiesel zum Studium des Holocaust in Rumänien)
Das Fach „Jüdisches Leben/Geschichte des Holocaust“

17:40 Uhr - Plenum

Runder Tisch als Zwischenfazit und Impuls für den nächsten Arbeitstag

Fokus auf die Praxis: Erfahrungen, länderspezifische Besonderheiten, Kriterien für Zusatzmaterial, außerschulische Lernorte

Dr. Tobias Ebbrecht-Hartmann; Dr. Martin Liepach; Dr. Nike Thurn; Prof. Nicole Colin;
Prof. Dr. Raluca Radulescu

18:30 Uhr - Ende des ersten Arbeitstages

Samstag 3 Juni - W. Michael Blumenthal Akademie des Jüdischen Museums Berlin

9:30 Uhr - In Gruppen nach Fächern

Die Unterrichtsbausteine sollen eine transnationale, europäische Perspektive aufweisen.

Dafür gilt es, das eigene Fach jeweils in europäischer Perspektive neu zu denken

(sowohl vom Thema her als auch mit Blick auf die europäische Schülerschaft, die das Material nutzt).

Ausgangspunkt bleiben „Aber ich lebe“ und „Masel Tov Cocktail“.

In 4 Gruppen werden europäische und transnationale Perspektiven in den Unterrichtsbausteinen gestärkt

- **Deutsch** (Deutschland + andere Länder, Arbeitssprache Deutsch)

(Moderation: Ursula Hennigfeld; Iulia-Karin Patrut)

- **Geschichte/Politik** (deutschsprachige Arbeitsgruppe)

(Moderation: Marco Thomas Bosshard, Erduin Pérez de la Vega)

- **Geschichte/Jüdisches Leben in Europa** (englischsprachige Arbeitsgruppe)

(Moderation: Eliza Cristina Comsa)

- **Spanische Gruppe**

(Moderation: Benjamin Inal; Fernando García Naharro)

11:30 Uhr - Kaffeepause

11:50 Uhr - Plenum, Resümees der Moderator:innen der Arbeitsgruppen

12:20 Uhr - Plenum

Abschlussdiskussion und Reflexion des europäischen und transnationalen Ansatzes

14:00 Uhr - Führung durch das Jüdische Museum Berlin (fakultativ)